



Die CDU Plauen informiert – Ausgabe 02/2022



Liebe Mitglieder der CDU Plauen,  
liebe Unionsfreunde,

„Plauen 900“, welch beeindruckende Momente liegen im Festjahr unserer schönen Heimatstadt nun leider schon wieder hinter uns. Trotz der schwierigen Situation, bedingt durch den immer noch andauernden Krieg im Osten Europas und die damit verbundenen weltweiten Folgen, haben wir unseren Geburtstag ordentlich gefeiert und viele Veranstaltungen werden noch im Jahresverlauf folgen.

In diesen 900 Jahren Stadtgeschichte liegen Ereignisse, die unsere Identität als Plauener und Vogtländer nachhaltig geprägt haben. Da gab es Zeiten voller Glück, aber auch Tage und Jahre voller Schmerzen. Blicken wir kurz zurück ins zwanzigste Jahrhundert. Nach der verheerenden Zerstörung unserer Stadt im April 1945 und der Teilung unseres Vaterlandes haben wir Plauener den Stein der Friedlichen Revolution ins Rollen gebracht und somit einen Teil des Fundamentes der Deutschen Einheit gelegt. Deshalb ist es richtig und vollkommen legitim, dass sich Plauen gemein-

sam mit Leipzig um das Zukunftszentrum für Europäische Transformation und Deutsche Einheit bewirbt. Es muss gelingen, diese wichtige Bildungs-, Begegnungs- und Kulturinstitution nach Sachsen zu bringen und somit in den beiden Städten der Freiheitsbewegung in der ehemaligen DDR zu etablieren. Gerade in unserer Stadt haben wesentliche Transformationsprozesse stattgefunden. Die Deutsche Einheit und die Erweiterung des Europäischen Hauses, in dem wir Gott sei Dank, friedlich leben dürfen, hat direkt vor unserer Haustür stattgefunden. Wer könnte nicht besser dokumentieren, welche großen Herausforderungen aber auch Verbesserungen für die Menschen damit verbunden waren, als wir Plauener. Im Internet wird mit einem Videoclip schon massiv für den Standort Frankfurt/Oder geworben. Sollte eine Entscheidung nur nach politischem Gusto und Farben und nicht nach fachlichen, sachlichen und geschichtlichen Gesichtspunkten gefällt werden, wäre dies ein Skandal und ein Schlag ins

Gesicht der Protagonisten des Herbstes '89. Es ist daher einfach ein gutes Zeichen, dass unser Ministerpräsident Michael Kretschmer dies genauso sieht und sich für eine konzertierte sächsische Bewerbung stark macht und unterstützen will.

Hinter uns liegen Wochen eines ambitionierten Wahlkampfes, den in der Hauptsache unser Landratskandidat Thomas Hennig geführt und ausgefüllt hat. Dafür gilt ihm natürlich großer Dank und Anerkennung. Aber auch wir als Stadtverband haben fleißig mitgeholfen und unseren Kandidaten unterstützt. Jedem Wahlkämpfer gilt deshalb auch ein großes Dankeschön. Dass sich die Arbeit und der Einsatz der letzten Wochen und Monate gelohnt haben, zeigt uns das gute und beachtliche Wahlergebnis von 63 %. Wir haben einen neuen CDU-Landrat, was in dieser außergewöhnlichen Zeit nicht mehr selbstverständlich ist.



Unser neuer Landrat für das Vogtland, Thomas Hennig

Für die großen Aufgaben der Zukunft kann man Thomas Hennig nur viel Kraft, Erfolg und Gottes Segen wünschen. Mit seiner menschlichen, unkomplizierten und offenen Art hat er die Vogtländer erreicht und überzeugt. Ein wichtiges Zeichen dieser vergangenen Wahl ist aber, dass es der AfD nicht mehr gelingt, Wählerzuspruch in Größenordnungen zu gewinnen. Der Zenit dieser, in Teilen populistischen und radikalen, Partei ist anscheinend überschritten. Ein Wahlergebnis von 23 Prozent ist zwar dennoch hoch, ein fulminanter Höhenflug sieht aber anders aus. Den Menschen in Plauen, dem Vogtland und ganz Sachsen wird in aller Deutlichkeit klar, diese Gruppierung besitzt keine Konzepte und mit plumpem Populismus können die Probleme unserer Gesellschaft und der Zeit nicht gelöst werden. Sie ist eine Krisenpartei, welche aber nicht antritt, um Probleme zu lösen, sondern politisch daraus Kapital zu schlagen, indem sie die Verunsicherung der Menschen ausnutzt.

Es braucht Politiker, die bei den Menschen sind, zuhören und begreifen, was die Bürger bewegt. Wenn noch versucht wird, die Sorgen und Gedanken der Bürgerschaft in politische Entscheidungsprozesse einfließen zu lassen, ist das der Ansatz guter bürgernaher Politik und ein Rezept zur Bewältigung der derzeitigen Aufgaben. Die große Herausforderung der Union ist und bleibt, auch in wirtschaftlich und gesellschaftlich unruhigen Zeiten, für Kontinuität und Verlässlichkeit zu sorgen. Dies war in der Vergangenheit immer unsere Stärke und ich bin überzeugt, dass dies auch zukünftig so bleiben wird. Vor Ihnen liegt die neue Ausgabe unserer Stadtverbandszeitung Konkret. Die vielen Beiträge zeigen die Vielfältigkeit unseres aktiven Parteilebens. Ich wünsche Ihnen beim Lesen viel Freude. Genießen wir einen hoffentlich nicht zu heißen und trockenen Sommer von seinen schönsten Seiten. Und willkommen im August zu unserem Sommerempfang.

Jörg Schmidt  
Stadtverbandsvorsitzender



## Spatenstich für Wohnmobilstellplatz am Neustadtplatz



Baustelle des künftigen Caravanstellplatzes am Neustadtplatz

Am 10. März erfolgte nun endlich der Spatenstich für den Bau der Wohnmobilstellplätze inklusiv Toilettenanlage am Neustadtplatz in der Nähe der alten Elsterbrücke. Nicht zuletzt auf Initiative unserer Fraktion hin, können nun zwölf Stellplätze für Wohnmobile eingerichtet werden. Mit dem Fördermittelbescheid der Landesdirektion Sachsen in Höhe von 435.000 Euro und einem städtischen Eigenanteil von 65.000 Euro kann nun das Projekt realisiert werden. Somit konnten wir einen weiteren Beitrag für den Tourismusstandort Plauen leisten. Die geplante Eröffnung soll im nächsten Jahr stattfinden. (Jana Schmidt)

## Mitgliederstammtisch im Hotel Alexandra

Zu unserem Stammtisch am 17. März in den Räumen des Hotels Alexandra trafen sich rund zwanzig Mitglieder zum Austausch über die aktuellen politischen Geschehnisse. Dort stellte sich auch unser Landratskandidat Thomas Hennig vor und gab ein paar Einblicke in sein



Program, informierte über seine Wahl-



Mitglieder des CDU-Stadtverbandes

kampftermine und warb um breite Unterstützung. Es war schön, nach langer coronabedingter Pause, den persönlichen Austausch wieder pflegen zu können und viele bekannte und neue Gesichter wiedergesehen zu haben. Nach verschiedenen Fragen an Thomas Hennig wünschte der Stadtverband ihm viel Erfolg bei seinem anstehenden Wahlkampf. Es war ein gehaltvoller, informativer und diskussionsreicher Abend. (Lukas Wandtke)

## Senioren-Union und Frauen-Union Vogtland wählen neuen Vorstand



Neugewählter Vorstand der Senioren-Union

Werner Bauer, Ottmar Funke, Christa Süß und Johannes Flechsig.

Am 30. März wählte die SU Vogtland ihren neuen Vorstand. 26 Anwesende, davon 22 stimmberechtigte Mitglieder nahmen die Entwicklung der Senioren-Union Vogtland seit der letzten Wahl im März 2020 zur Kenntnis und erteilten dem Vorstand die Entlastung. Als neuer und alter Vorsitzender wurde Peter Plohmann aus Treuen gewählt. Ihm zur Seite als Stellvertreter stehen Gudrun Naumann und Ludwig Bergmann. Neuer Mitgliederbeauftragter wurde Mario Martin. Als Beisitzer gewählt wurden

Die Frauenunion Vogtland wählte am 4. Mai ihren Vorstand neu. Neue Vorsitzende wurde Mariechen Bang aus Adorf, Silvia Fehlberg aus Rodewisch ihre neue Stellvertreterin. Als Beisitzerinnen erhielten Dietlinde Bufe, Silke Fischer, Ute Hertel, Jana Schmidt und Christa Süß das Vertrauen. Als gewichtiger Bestandteil der Basisdemokratie in unserer CDU möchte die FU auch weiterhin die Impulse, Wünsche, Sorgen und Forderungen der Frauen mit kräftiger Stimme in die Politik tragen. Ziel wird es künftig sein, mehr Frauen für die demokratischen Prozesse in der Politik zu begeistern, denn Demokratie fordert alle, ist anstrengend und kann so richtig Spaß machen im gemeinsamen Ringen um Entscheidungen.



Neugewählter Vorstand der Frauen-Union

(Bert Walther)



## Gedenken anlässlich der Bombardierung Plauens

Unser stilles Gedenken an die Opfer des Luftangriffes am Abend des 10. April 1945 mit Kranzniederlegung fand dieses Jahr in dem neu gestalteten Eingangsbereich des Luftschutzmuseums Meyerhof statt. Gemeinsam mit dem Vogtländischen Bergknappenverein zu Plauen e.V. initiieren wir als CDU Plauen diese Erinnerungen seit vielen Jahren.

Zahlreiche Plauener Bürger, Oberbürgermeister Steffen Zenner, Dr. Dirk Reitz vom Volksbund Deutsche Kriegesgräberfürsorge e.V. sowie Dekan John Witcombe von der Coventry Cathedral, Vertreter der

Internationalen Nagelkreuzgemeinschaft,

gedachten an dem Tag dem 77. Jahrestag der verheerenden Zerstörung unserer Heimatstadt Plauen und den zahlreich ums Leben gekommenen Plauener Bürgern. Als Zeichen für Frieden und Aussöhnung trugen sich die Vertreter in das, im Luftschutzmuseum ausliegende, Buch der Versöhnung ein.

(Jana Schmidt)



An der Gedenkstätte Luftschutzmuseum Meyerhof an der Syrastraße

## Gemeinsame Klausurtagung in Straßberg

Am 23. April trafen sich die Stadträte unserer Stadtratsfraktion und die Mitglieder des Vorstandes des



Fraktion, SV-Vorstand und Gäste vor dem Gemeindehaus Straßberg

Stadtverbandes zu einer Klausurtagung in der Verwaltungsdienststelle des Ortschaftsrats in Straßberg. Mit zu Gast waren beispielsweise unser Landratskandidat Thomas Hennig, der uns einen tieferen Einblick in sein Wahlprogramm gab und für Fragen zur Verfügung stand. Ebenfalls eingeladen war der Oberbürgermeister Steffen Zenner, Bürgermeister Tobias Kämpf und Bürgermeisterin Kerstin Wolf und die Bundestagsvizepräsidentin Yvonne Magwas.

Gemeinsam mit dem Vorstand des Stadtverbandes und der Fraktion analysierten wir unser Kommunalwahlprogramm und die daraus bereits umgesetzten Ziele. Allein 80 Anträge im Stadtrat kamen seit 2019 von unserer Fraktion zu den verschiedensten Themen. Vor allen stand die Ordnung und Sicherheit, unsere Feuerwehren und die Kultur im Fokus der Anträge. Diese Klausurtagung gab uns

die Gelegenheit zur Planung der weiteren programmatischen Schwerpunkte und Aufstellung innerhalb der Fraktion und dem Stadtverband Plauen. (Lukas Wandtke)

## Wahlkampf ist langweilig? Von wegen!

Unser CDU-Mitglied Thomas Hennig, der für das Amt des Landrats im Vogtlandkreis kandidierte, lud am 28. April in den Schalander auf dem ehemaligen Grundstück der Sternquell-Brauerei in Plauen ein. Statt langweiliger Wahlkampfreden stellte die „Landrätin“,



„Landrätin“ Resi und Thomas Hennig

Therese Langhof-Thomas, in ihrer gewohnt vogtländisch-amüsanten Art kurzweilig den Kandidaten vor, welcher locker die ihm von der



Lars Hanf im Gespräch Kandidat Thomas Hennig

„Landrätin“ zugeworfenen Bälle zurückspielte. Darauf folgte ein Zwiegespräch mit Lars Hanf, in dem dieser nicht etwa nur belanglose Fragen stellte, um den Kandidaten in einem besonders guten Licht stehen zu lassen. Thomas Hennig wusste auch auf unbequeme Fragen gute Antworten zu geben. Für uns Plauerer besonders wichtig war die Aussage Hennigs, Plauen als vogtländisches Oberzentrum stärken zu wollen, denn, so Hennig: „Geht es Plauen gut, geht es auch dem Landkreis gut und geht es dem Landkreis gut, geht es auch Plauen gut.“ Hennig betonte die Bedeutung der Wirtschaft, die sowohl dem Landkreis als auch der Stadt Plauen erst eine auskömmliche Finanzierung verschafft. Thomas Hennig hat sich viel vorgenommen und wir wünschen ihm dabei viel Erfolg.



Gäste des Talks im Schalander in Plauen

(Jana Schmidt)



## Die Stadtratssitzung vom 3. Mai

Der Stadtrat der Stadt Plauen beschloss zu seiner Sitzung am 3. Mai, die Stadt Plauen mit der Erarbeitung einer gemeinsamen Bewerbung der Städte Plauen und Leipzig zur Errichtung eines Zukunftszentrums für Europäische Transformation und Deutsche Einheit zu beauftragen. Hierzu stellte die CDU-Fraktion den Antrag, im Rahmen der Bewerbung anzustreben, in Plauen eine Außenstelle des



Blick auf die Berufsakademie Plauen von der Aussichtsplattform aus

Forschungsteils des Zukunftszentrums zu errichten. Wir möchten, so der Antrag, eine enge Kooperation mit der staatlichen Berufsakademie bzw. der zukünftigen Dualen Hochschule erreichen. Bestenfalls kann so ein eigener Lehrstuhl in Plauen etabliert werden. In gleicher Sitzung wurde beschlossen, die Satzung der Stadt Plauen für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen zu ändern. Diese Änderung beruht auf einem Antrag

unserer Fraktion vom 14. Mai 2020 und ermöglicht es der Verwaltung, vor allem ortsansässige Gewerbetreibende dauerhaft finanziell zu entlasten. Zudem wird ein Anreiz für Sondernutzungen zur Belebung der Innenstadt geschaffen. So können Antragsteller zum Beispiel von der Gebührenpflicht für Sondernutzungen vollständig befreit werden. Insgesamt führt die Änderung zu einer erheblichen Reduzierung der Gebühren für gewerbliche Sondernutzungen der Gastronomie, Ladengeschäfte und Verkaufsstände. Das ist ein weiteres Signal zur Stärkung unserer Wirtschaft. (Lukas Wandtke)

## Spatenstich für großes Drei-Felder-Hallen-Projekt

Plauen als eine ambitionierte Stadt des Sports erlebte am 6. Mai eine Premiere und das gleich im Doppelpack. Mit dem ersten Spatenstich für die Dreifeldsporthalle am Lessing-Gymnasium begann gleichzeitig die Umsetzung des ersten Projekts aus dem Modellvorhaben „ZUKUNFT LEBEN im Plauener Süden“ und damit ist es deutschlandweit das erste seiner Art in diesem Förderprogramm des Bundes, bei dem der Baubeginn erfolgte.

Die symbolische Handlung nahmen die vogtländische CDU-Bundestagsabgeordnete Yvonne Magwas, Plaue OB Steffen Zenner (CDU) und Frank-Maik Richter, Direktor des Lessing-Gymnasiums, vor. Das Projekt ist mit rund 16 Millionen Euro veranschlagt. Den Löwenanteil der Summe, nämlich 90 Prozent, steuern Bund und Freistaat bei.

Los geht's bei dem Vorhaben mit einer acht Meter tiefen Grube, die es auszuheben gilt. Die Unebenheit des Areals führt dazu, dass gleich zwei Meter Erde in Richtung Kreuzung aufgefüllt werden müssen. Ab Anfang nächsten Jahres soll der Start der Rohbauarbeiten erfolgen. Ab dem dritten Quartal 2024 ist der Sportbetrieb angepeilt. Die Sporthalle umfasst eine Größe von rund 45 Meter mal 30 Meter. Durch zwei Trennvorhänge ist die Halle in drei Abschnitte teilbar. Eine wettkampfgerechte Sportfläche für unterschiedliche Ballsportarten ist möglich, dank des Einsatzes mobiler Tribünen beidseitig der Längsseiten. Die Halle wird rund 2.000 Zuschauern Platz bieten. Überregionale Wettkämpfe sind hier künftig auch geplant. Der Handballverein SV 04 Oberlosa wird der Betreiber sein. Plauens OB Steffen Zenner bedankte sich bei dem ersten Spatenstich ausdrücklich für das Engagement von Yvonne Magwas. Die Bundestags-Vizepräsidentin und CDU-Bundestagsabgeordnete des Vogtlandes sei nicht nur Tippgeberin für das Bundesprogramm



Baustelle der Mehrzweckhalle am Lessig-Gymnasium Plauen

gewesen, aus dem der Löwenanteil der Mittel für die Halle aber auch weitere Projekte im Plauener Süden bereitgestellt werden, sondern habe auch beim Ausfüllen der Antragsunterlagen mitgeholfen. Die so gelobte Christdemokratin versprach, bei Wettkämpfen auch die Sporthalle des Öfteren zu besuchen.

(Bert Walther)

## Neuwahl im Stadtverband



Der neugewählte Vorstand des CDU-Stadtverbandes Plauen im Hotel Alexandra

Nach zwei Jahren wählte der CDU Stadtverband Plauen turnusmäßig seinen Vorstand neu. Als Vorsitzender wurde Jörg Schmidt wiedergewählt, ebenso seine Stellvertreter Frank Heidan und Lennart Schorch. Weiter in den Vorstand wurden Matthias Hoffmann, Matthias Gräf, Felix Albert, Dietlinde Bufe, Alexander Feitisch, Sebastian Heydel, Katrin Kämpf, Volker Neef sowie Hansjoachim Weiß

gewählt. Nicht wieder angetreten zur Wahl sind unsere Mitgliederbeauftragte Annekatriin Hoffmann und unsere Beisitzer Prof. Dr. Lutz Kowalzik und Lukas Wandtke. Wir danken ihnen für ihre Arbeit im



Vorstand. Das Motto des neu gewählten Vorstandes: Packen wir kraftvoll und engagiert gemeinsam die Zukunft an! Bürgermeister Tobias Kämpf und dem Stadtverbandsvorsitzenden Jörg Schmidt war es außerdem ein persönliches Anliegen, unserem Mitglied Nadja Grigorenko im Rahmen unserer Wahlveranstaltung herzlich zu danken. Sie engagiert sich seit vielen Jahren bei der Integration von Spätaussiedlern. Bei der Bewältigung der Sprachbarriere von ukrainischen Flüchtlingen konnte sie unbürokratisch der Stadt Plauen helfen, indem sie und ihre Mitarbeiter vom Kunststudio & Familien- und Kulturzentrum „Schöne Welt“ e.V. schnellstmöglich Deutsch-Sprachkurse anbieten konnte.



Glückwünsche an die Jubilare des SV

Zu unserer Wahlveranstaltung konnten wir auch unsere Stadtverbandsmitglieder Hansgünter Fleischer zu 55 Jahren und Ekkehard Rudolph zu 50 Jahren Mitgliedschaft in der CDU Deutschland auf das Herzlichste beglückwünschen. (Jana Schmidt)

## Werbung für Plauen – als Standort des Einheitszentrums

Noch sei keine Vorentscheidung zum Sitz des „Zukunftszentrums für Europäische Transformation und Deutsche Einheit“ gefallen, betonte der Ost-Beauftragte der Bundesregierung, Carsten Schneider, bei seinem Besuch am 9. Mai in Plauen. Gemeinsam mit Leipzig ist die Spitzenstadt für diese Einrichtung im Rennen.

Um für Plauen und sein Engagement für das Zukunftszentrum zu werben, hatte die vogtländische



Ostbeauftragter der Bundesregierung Carsten Schneider am Neustadtplatz

Bundestagsabgeordnete Yvonne Magwas den Politiker zu einem Ortstermin in die Stadt an der Weißen Elster eingeladen.

Dabei besuchten die Gäste auch das Wendedenkmal, das ein sichtbares Zeichen für den Mut Tausender Plauener im Wendeherbst 1989 darstellt.

Mit ihren friedlichen Demonstrationen leisteten sie einen bemerkenswerten Beitrag zum Sturz des SED-Regimes.

Plauens OB Steffen Zenner unterstrich sein Bemühen, gemeinsam mit Leipzig das Einheitszentrum in der Spitzenstadt auf die Beine zu stellen, wenn die Entscheidung zugunsten der beiden Partner ausfällt. Das Stadtoberhaupt möchte die Einrichtung auf dem Neustadtplatz etablieren; mit einem Satellitenstandort im alten Brandschutzamt.

Für die geplante Einrichtung hat der Bund große Pläne und einen größeren dreistelligen Millionenbetrag in Aussicht gestellt: Rund 200 Menschen sollen hier forschen, samt Begegnungszentrum und Kultureinrichtung. Die Fertigstellung des Gebäudes ist für 2028 avisiert. Und

das Ganze solle kein Selbstzweck sein, immerhin wird dafür mit 400 Touristen pro Tag gerechnet. Des Weiteren wird auch der Blick nach Osteuropa gerichtet. Der Ost-Beauftragte der Bundesregierung, der selbst aus Thüringen kommt, räumte der Doppelbewerbung gute Chancen ein. Die gemeinsame Bewerbung von Leipzig und Plauen sieht der Bundespolitiker als Vorteil an, wenn sich eine 600.000-Einwohner-Metropole mit all ihrem wissenschaftlichen Know-how und eine kleinere Stadt mit weniger als 100.000 Einwohnern zusammentun. Ein interessanter Mix aus Großstadt und ländlichem Raum, die sich gegenseitig befruchten können. Die Standort-Entscheidung soll im Herbst fallen. „Wir dürfen bis dahin nicht nachlassen in unserem Bemühen, für Plauen als Standort dieses, für die Region und darüber hinaus zukunftsweisenden Zentrums zu werben und die Trommeln zu rühren“, stellte der Plauener CDU-Stadtverbandsvorsitzende Jörg Schmidt mit Blick auf die nächsten Wochen klar. (Bert Walther)



Carsten Schneider vor dem Wendedenkmal

## Eröffnung des Verkehrsübungsplatzes



Fraktionsvorsitzender Jörg Schmidt zur Einweihung des Verkehrsübungsplatzes

einweihen. Nach Abriss der alten Industriebrache an der L.-F.-Schönherr-Straße ist ein neues geräumiges Gelände für die Fahrradverkehrsausbildung unserer Grundschulkinder und ein Spielplatz entstanden. Ein herzliches Dankeschön an die Planer und die beteiligten Firmen für die bauliche Umsetzung.

Was lange währt wird gut: Den Antrag für einen Verkehrsübungsplatz mit angegliederter Freizeitanlage stellten unsere Fraktion auf Initiative unserer ehemaligen Stadträte Xenia Börner, Steffen Müller und Tobias Kämpf vor vier Jahren. Nach langer Standortsuche erfolgte in den letzten Monaten die bauliche Umsetzung. Am 20. Mai konnten wir ihn nun endlich

(Jörg Schmidt)



## Besuche bei Plauener Vereinen

Im Mai besuchte unser Stadtverbandsvorsitzender zwei Plauener Vereine. Am 20. Mai war Jörg Schmidt zu Gast bei der Marinekameradschaft. Auch die Marinekameradschaft Plauen/Vogtland e.V. leistet ihren Beitrag zum guten Gelingen des Festjahres „Plauen 900“. Entstanden ist eine sehr gute und informative Ausstellung zur maritimen Geschichte unserer Heimatstadt. Initiiert und inhaltlich sowie bildlich umgesetzt wurde diese durch den Vorsitzenden der Marinekameradschaft und CDU Stadt- und Kreisrat Prof. Dr. Lutz Kowalzik und Marinekamerad



Im Vereinsheim der MK Plauen/Vogtl.



Glückwunsch an Joachim Kriester des VVC e.V.

Dietmar Schmidt.

Am 21. Mai überbrachten

dann unser Stadtverbandsvorsitzender Jörg Schmidt und sein Stellvertreter Frank Heidan dem Verein Vogtländischer Carnevalisten e.V., dem zwölf Faschingsvereine unserer Region angehören, herzliche Glückwünsche zum 20. Jubiläum. Seit vielen Jahren organisiert der VVC auch den schönen Faschingsumzug in Plauen, welcher übrigens der zweitgrößte in Sachsen ist.

(Lukas Wandtke)

## Unterwegs beim 11. Sächsischen Wandertag in Plauen

Der Auftakt zum diesjährigen Sächsischen Wandertag anlässlich des 900. Stadtjubiläums fand am 21. Mai im Plauener Parktheater in der Mitte des Vogtlandes statt. Viele Wanderfreunde aus dem ganzen



OB Zenner zur Eröffnung des 11. Sächsischen Wandertages im

Freistaat durfte unser Oberbürgermeister Steffen Zenner in unserer Stadt begrüßen. Auch hier in unserer Heimat schlägt das Herz vieler Wanderfreunde, welche die heimische Natur mit ihren idyllischen Feldern, Wiesen und Hügelkuppen sehr schätzen und lieben. Viel gibt es zu erkunden, wie zum Beispiel auf dem Vogtland-Panorama-Weg, welcher es in das finale Teilnehmerfeld von Deutschlands "Schönster Wanderweg 2022" geschafft hat. Rund 650 Mitglieder,

welche aktiv im Verband Vogtländischer Gebirgs- und Wandervereine e.V. mit seinen 17 Mitgliedsvereinen sind, pflegen und fördern das Wandern in all seinen Facetten. Dabei steht der behutsame Umgang mit der Natur und die Pflege unserer heimatlichen Kultur im Vordergrund. Viele ehrenamtliche Wanderführer laden das ganze Jahr über zu erlebnis- und abwechslungsreichen Touren für Jung und Alt durch das ganze Vogtland ein. Ohne diesen unermüdlichen persönlichen Einsatz wäre vieles nicht möglich. Durch ihr Engagement fühlen sich Gäste in unserer Region wohl und kommen gern wieder. Das Vogtland bietet eine traumhafte Landschaft, geschichtsträchtige Städte und Dörfer mit unzähligen Sehenswürdigkeiten. (Jana Schmidt)



Wanderfreunde und ehrenamtliche Wanderführer vor dem Stadtparkteich

## Offener Bürgerstammtisch im Café Trömel

Am 16. Juni fand nach längerer Pause einmal wieder ein offener Bürgerstammtisch im Café Trömel statt. In lockerer und gut gefüllter Runde tauschten sich unsere Mitglieder und interessierte Bürger zu den



Gäste unseres offenen Bürgerstammtisches im Café Trömel auf dem Klostermarkt

aktuellen Themen in der Kommunal-, Landes-, -und Bundespolitik aus. Das zentrale Thema des Abends war der bevorstehende zweite Wahlgang zur Landratswahl. Dazu war unser obervogtländischer Kandidat Thomas Hennig zu Gast. Ein weiteres Mal gab er Auskunft zu seinen Standpunkten, Zielen und skizzierte seine Vorhaben für den Fall, dass er neuer Landrat unseres schönen Vogtlandes wird. Er erntete viel Zuspruch und der CDU-Stadtverband bekräftigte, ihm auch im Endspurt weiter tatkräftig zu unterstützen und für ihn zu werben. Er bedankte sich für die positive Energie aus den Reihen unserer Mitglieder. (Lukas Wandtke)



## In Gedenken an den Volksaufstand vom 17. Juni 1953

Als Stadtverband wollten wir auch in diesem Jahr dem Volksaufstand in der DDR vom 17. Juni 1953 gedenken. Auch in Sachsen gingen mutige Menschen auf die Straßen. Das Opfer, das diese Menschen 1953 gebracht haben, ist uns auch heute noch Verpflichtung, unsere Demokratie, Freiheit und Rechtsstaatlichkeit immer wieder aufs Neue zu verteidigen. Gedenktage haben



Gedenktafeln auf dem Areal der BA Plauen

stets  
zweierlei  
Aufgabe:  
zu  
Mahnen,  
zu  
Erinnern  
und das



Vertreter des Stadtverbandes

Vergessen zu verhindern. Diesen Auftrag erfüllen wir als CDU Plauen gern und setzen es uns als Ziel, auch unseren nachfolgenden Generationen die Wichtigkeit solch bedeutsamer Tage näherzubringen und zu verdeutlichen. Gerade der 17. Juni lehrt uns, dass unser heutiges, durch die Verfassung verbrieftes Recht auf freie Meinungsäußerung und auf Versammlungs- und Demonstrationsfreiheit nicht selbstverständlich ist. Wir sollten unsere heutigen rechtstaatlich garantierten Freiheiten schätzen und schützen. Die Demokratie und unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung braucht solche Gedenktage, um nie für trivial oder als naturgegeben hingenommen und empfunden zu werden. (Lukas Wandtke)

## Das Festwochenende 900 Jahre Plauen



MP M. Kretschmer im Malzhaus

Das Festwochenende zum Plauener Stadtjubiläum fand von 24. Bis 26. Juni statt. Die U-Bootbesatzung Golf von U212A aus Eckernförde wurde am Freitag, den 24. Juni im Vereinsheim der Marinekameradschaft Plauen/Vogtland begrüßt, für welche die Stadt Plauen 2012 eine Patenschaft übernahm. Auch zu Gast an diesem

Wochenende  
waren Gäste  
der CDU-  
Fraktion aus  
unserer  
Partnerstadt  
Siegen.

Vielen Dank

an Gert Müller vom Vogtländischen Bergknappenverein zu Plauen, der uns eine spontane Führung durch das Luftschutzmuseum Meyerhof ermöglichte.



U-Bootbesatzung aus Eckernförde

Am Sonntag des Festwochenendes fand die offizielle Festveranstaltung der Stadt Plauen mit einem abwechslungsreichen musikalischen Programm und einer starken Rede unseres Oberbürgermeisters



Festveranstaltung 900 Jahre Plauen in der Johanniskirche

Steffen Zenner und unseres Ministerpräsidenten Michael Kretschmer in der Johanniskirche statt. Den Abschluss bildete das Konzert der Band „Die Prinzen“ am Sonntag auf dem Altmarkt, ein Geschenk der Stadt Plauen an seine Bürger. Das Highlight an diesem Wochenende war die spektakuläre Lasershow am Freitagabend, der Nacht der Museen, zur 900-jährigen Stadtgeschichte Plaueus.

(Lukas Wandtke)

## Thomas Hennig: Neuer Landrat des Vogtlandkreises

Unser Stadtverband gratuliert Thomas Hennig herzlich zu seinem starken Ergebnis zur Landratswahl. Möge der Erfolg beim Wähler ihm im Amt Rückenwind für die nächsten Jahre geben. Vor ihm stehen große Herausforderungen und Aufgaben, für die wir ihm viel Erfolg und Schaffenskraft wünschen.

(CDU-Stadtverband)



Glückwunsch an unseren neuen CDU-Landrat

## Bericht aus den letzten beiden Stadtratssitzungen

Mit den Stimmen unserer Fraktion wurde der neue Brandschutzbedarfsplan beschlossen. Auf die Stadt Plauen werden in den nächsten Jahren erhebliche Kosten zukommen, um die Anforderungen des



Stadtbad Plauen in der Seitenansicht an der Weißen Elster

Brandschutzbedarfsplans zu erfüllen. Doch nur so wird es möglich sein, den Bürgern unserer Stadt einen zuverlässigen Brandschutz zu teil werden zu lassen. In diesem Zusammenhang sind zahlreiche dringende Modernisierungsmaßnahmen geplant, um den aktuellen und geänderten Bedürfnissen unserer Feuerwehren zu 100% gerecht werden zu können. Fraktionsvorsitzender Jörg Schmidt: "Der Beschluss zum Brandschutzbedarfsplan ist ein wichtiger und längst fälliger Schritt zur Sicherheit aller Plauerer Bürger.

Mit Baubeginn der Caravanstellplätze am Gerberplatz sind Pkw-Stellplätze



weggefallen, die bisher von Studenten der BA Plauen zum Parken genutzt werden konnten. Um die Attraktivität und Mobilität des Bildungsstandortes zu erhalten und zu verbessern, ist die Bereitstellung von Parkmöglichkeiten ein wichtiger Bestandteil. Hier sollte die Stadt Interesse haben, diese Wertigkeit zu erhalten. Sowohl Studenten als auch Praxispartner ziehen bei ihrer Auswahl die Parksituation mit in die Findung ein. Mit großer Mehrheit wurde dem Ansinnen der CDU-Fraktion gefolgt, den Studenten der Berufsakademie Parkmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen. Mit 2 € pro Tag kann nun weiterhin ortsnahe an der Studienakademie geparkt werden

Ebenfalls beschlossen wurde der Entwurf des Bebauungsplans zur Erweiterung des Stadtbades Plauen und des Ausbaus der Turmstraße. Die Stadt Plauen war Dank der großen Unterstützung unserer Bundestagsvizepräsidentin Yvonne Magwas als eine von insgesamt sechs Kommunen von deutschen Bundestag ausgewählt worden, um städtebauliche Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Städtebauförderung umzusetzen. In diesem Zusammenhang erhält die Stadt Plauen Fördermittel von nahezu 50 Millionen Euro. Ein großer Teil dieser Summe wird in die Erweiterung unseres Stadtbades um den Anbau eines 25-Meter Wettkampfbeckens fließen. Hierzu bedarf es einer Neuordnung der Zufahrt zum Stadtbad, die mit dem vorliegenden Entwurf weiter umgesetzt wird. Ein Meilenstein für unsere schöne Stadt Plauen.

(Jana Schmidt)

---

## Glückwünsche



Der Vorstand möchte herzlich unseren Mitgliedern, die in den Monaten April bis Juli Geburtstag hatten, gratulieren und ihnen alles erdenklich Gute, sowie Gottes Segen wünschen.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen und gerade vor dem Hintergrund, dass unsere Mitgliederzeitung online auf unserer Homepage und auf Facebook ersichtlich ist, verzichten wir künftig auf die Veröffentlichung der persönlichen Geburtsdaten.

---

---

Zum Schluss würden wir Sie gerne noch auf einige Termine aufmerksam machen...

**29. August 2022**

Sommerempfang der CDU Plauen  
und CDU Vogtland  
**(Einladung folgt)**

**9./10. September 2022**

Bundesparteitag  
**Hannover**

**8. Oktober 2022**

Kreisparteitag der CDU Vogtland mit  
Kreisvorstandswahl  
**Festhalle Plauen**

**Oktober 2022**

3. Ausgabe der KONKRET

---

Viele Grüße

Ihr Vorstand des Stadtverbandes



**Impressum:**

Herausgeber: CDU-Stadtverband Plauen, Rädelstraße 2, 08523 Plauen, Tel. 03741 281960

Fax 03741 281965, [info@cduplaue.de](mailto:info@cduplaue.de), Stadtverbandsvorsitzender Jörg Schmidt

Redakteure: Jana und Jörg Schmidt, Bert Walther, Lukas Wandtke

Gestaltung und Layout: Jana Schmidt und Lukas Wandtke

Fotos: CDU Plauen, Thomas Hennig, Yvonne Magwas